

Leipziger Messe Unternehmensgruppe: Positiver Blick in die Zukunft

Die Leipziger Messe Unternehmensgruppe blickt im dritten Jahr der Coronapandemie wieder optimistisch in die Zukunft. "Wir erwarten für 2022 einen Umsatz von über 60 Millionen Euro", sagt Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe. Geschäftsführer Markus Geisenberger ergänzt: "Aktuell sind 168 Veranstaltungen bis Jahresende geplant. Drei Viertel aller geplanten Veranstaltungen finden damit statt."

Der Zuspruch für Messen, Kongresse und Events auf der Leipziger Messe, im Congress Center Leipzig (CCL) und in der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig ist ungebrochen. Das bestätigen Aussteller und Besucher auch in allen Umfragen. Als nächste Messen in Leipzig im Herbst sind unter anderem geplant die Messefamilie CADEAUX / MIDORA (3. bis 5. September), die therapie DÜSSELDORF (16. bis 17. September), die modell-hobby-spiel (30. September bis 2. Oktober), die protekt (2. bis 3. November), die denkmal und MUTECH (24. bis 26. November), bei den Kongressen unter anderen der Deutsche Stiftungstag (28. bis 30. September) oder die BIO-Europe (24. bis 26. Oktober).

Die Geschäftsentwicklung des Jahres 2022 zeigt damit eine wesentliche Aufwärtsbewegung gegenüber dem Pandemiejahr 2021. Dieses hinterließ deutliche Einschnitte in der Geschäftsbilanz. Damals konnten nur 113 von geplanten 270 Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Unternehmensgruppe erreichte einen Umsatz von 28,4 Millionen Euro. Stabilisiert werden konnte das Ergebnis durch Ausgleichszahlungen der Gesellschafter, die außerordentlichen Wirtschaftshilfen des Bundes sowie ein konsequentes Kostenmanagement und den Einsatz von Kurzarbeit.

Die Unternehmensgruppe hat dabei alles darangesetzt, die Handlungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie ihre Leistungserbringung komplett aufrecht zu erhalten. Kein Arbeitsplatz wurde aktiv abgebaut. Im Juli dieses Jahres wurde ein Haustarif abgeschlossen für ein stabiles und motivierendes Arbeitsumfeld.

Die Anstrengungen wurden honoriert: 2021 wurde die Leipziger Messe zum achten Mal in Folge Service-Champion im bundesweiten Branchenvergleich.

Neugeschäft konsequent vorangetrieben

"In wirtschaftlichen Umbruchsituationen entstehen Chancen. Wir haben die Pandemiezeit genutzt, unser Neugeschäft konsequent voranzutreiben und unser Veranstaltungsportfolio durch Eigenentwicklungen und Zukäufe auszubauen und neu aufzustellen", sagt Markus Geisenberger.

Im Messekalender 2022 feiern daher gleich zwei eigenentwickelte Veranstaltungen ihre Premiere: Die Zahntechnik plus startete sehr erfolgreich im März. Die therapie MÜNCHEN komplettiert am 28. bis 30. November im Süden die bestehenden therapie-Messen in Leipzig,

Hamburg und Düsseldorf. In 2023 finden erstmals das neue Gamingevent CAGGTUS Leipzig (14. bis 16. April 2023) und die netze:ON (12. bis 14. September 2023), die Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Breitbandnetze, statt.

Zwei internationale industrielle Leitmessen wurden akquiriert. In 2023 zieht die GrindTec, zentrale internationale Fachmesse für Werkzeugbearbeitung und Werkzeugschleifen von Augsburg nach Leipzig um. Sie findet vom 7. bis 10. März 2023 zeitgleich mit dem Messedoppel Intec und Z statt und erweitert dieses um ein relevantes Industriesegment. Erworben wurde die PaintExpo, Weltleitmesse für industrielle Lackiertechnik. Sie öffnete ihre Pforten im April 2022 in Karlsruhe erstmals unter Regie der Leipziger Messe – mit sehr großem Erfolg bei Ausstellern und Besuchern.

Erfolgreiche Akquise bei Kongressen und Gastveranstaltungen

Das Weltverkehrsforum, der Annual Summit des International Transport Forum (ITF) verlängerte seine Präsenz in Leipzig jetzt bis 2027. Zum sechsten Mal konnte sich damit das Congress Center Leipzig (CCL) der Leipziger Messe Unternehmensgruppe mit Unterstützung des Landes Sachsen und der Stadt Leipzig bei der Ausschreibung durchsetzen. Die Leipziger Messe überzeugt damit als Partner und Location für kommende Veranstaltungshöhepunkte. Die Kalender von CCL und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig sind dicht gefüllt. Der Weltradgipfel Velo-city gastiert vom 9. bis 12. Mai 2023. 2024 wird die Leipziger Messe Standort des International Broadcast Centre (Medienzentrum) der UEFA EURO 2024.

Nach der pandemiebedingten Unterbrechung läuft auch das Geschäft der Tochtergesellschaften wieder vollumfänglich an. Bei fairgourmet resultiert die sehr gute Auftragslage vor allem aus der hohen Auslastung der Locations der Leipziger Messe. FAIRNET war neben zahlreichen Aufträgen für individuelle Messeauftritte auch Generalagentur für Konzeption und Durchführung der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit 2022 in Erfurt.

Die Leipziger Messe International LMI realisiert auf nahezu allen Kontinenten Bundes- und Landesbeteiligungen für deutsche Aussteller auf den wichtigsten internationalen Messen. Für 2023 konnten bereits 25 Projekte weltweit gewonnen werden.

Digitale Geschäftsmodelle strategisch weiterentwickelt

"Die Leipziger Messe Unternehmensgruppe besitzt langjährige Expertise in der Durchführung von Messen, Kongresse und Events vor Ort und weltweit", erklärt Martin Buhl-Wagner. "Dazu bieten wir unseren Kunden alle veranstaltungsnahen Dienstleistungen aus einer Hand. Diesen Wettbewerbsvorteil bauen wir entlang der Customer Journey konsequent aus – vor allem auch digital."

Die Software-Kompetenz wurde vertieft, Organisationsabläufe weiter digitalisiert, die gesamte Webumgebung User-dienlich umgestaltet. Aussteller und Besucher erhalten mittels neu programmierter Apps ein interaktives Event-Erlebnis.

Das hauseigene Ticketing-System wurde zu einem eigenständigen Geschäftsmodell weiterentwickelt und wird bundesweit vertrieben. Der Fußballerstligist Eintracht Frankfurt nutzt das System seit 2021 zur Stadionbelegung. Seit diesem Jahr zählt auch die Zauber-Erlebniswelt "House of Magic powered by Ehrlich Brothers" in Oberhausen zum Kundenkreis.

Neu gestaltet wurde das Online-Hotelportal, mit dem die Leipziger Messe Teilnehmern aktive Hilfe bei der Planung ihres Aufenthaltes in Leipzig bietet. Als Reaktion auf anhaltende Planungsunsicherheit wurde zudem mit den Partnerhotels eine Initiative zur Stärkung des Messe- und Tagungsstandortes entwickelt. Eine Zusatzvereinbarung garantiert Kunden der Leipziger Messe bis Ende 2023 verbesserte Hotelkonditionen, verkürzte Stornierungsfristen und eine Minimierung des Kostenrisikos.

Klimaneutralität bis 2040

Die Leipziger Messe war im Jahr 2009 die erste Messegesellschaft, die mit dem Green-Globe-Siegel nach internationalen Standards zertifiziert und seitdem jedes Jahr rezertifiziert wurde. Nachhaltigkeit bleibt integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Ab 2023 bezieht die Unternehmensgruppe für ihren Geschäftsbetrieb zu hundert Prozent Ökostrom. Bis 2040 strebt sie volle Klimaneutralität der Geschäftstätigkeit an.

Stärken von Präsenzveranstaltungen als Basis für die Zukunft

Der weiteren Entwicklung in den Jahren 2022 und 2023 sieht die Leipziger Messe trotz schwieriger Rahmenbedingungen daher positiv entgegen. Die Stärken von Präsenzveranstaltungen, einhergehend mit dem Ausbau der digitalen Infrastrukturen, haben sich als tragfähige Basis für künftige Entwicklungen erwiesen.

Damit wird die Unternehmensgruppe ihrer Rolle als wesentlicher Wirtschafts- und Innovationsfaktor für die Region auch in Zukunft gerecht.